



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S5 „Entdecken, Forschen und Experimentieren“

LERNEN IN FREIHEIT UND VERANT- WORTUNG

Kurzfassung

ID 1479

Elisabeth Torggler

**Elisabeth Hauser
Hauptschule Bergheim**

Bergheim, Juli, 2009

Innovation

Eine bereits im Schwerpunkt „Praxisorientierte Projekte“ entwickelte Unterrichtsform (FSA) wird hinsichtlich unserer Ziele evaluiert und verbessert.

FSA = Freie Stillarbeit

Freie SA - Die Freiheit der Schüler/innen ist eine „relative“ Freiheit. Die Schüler und Schülerinnen dürfen sich aus den vorbereiteten Materialien eines aussuchen, dieses in ihrem persönlichen Arbeitstempo bearbeiten.

FStillA - In diesen Unterrichtseinheiten herrscht absolute Ruhe, damit die Konzentration des Einzelnen nicht gestört wird. Partnerarbeiten können außerhalb des Klassenraumes bearbeitet werden.

FSArbeit - ein Auftrag muss innerhalb einer vorgegeben Zeitspanne erledigt werden.

Die FSA ist also Selbsttätigkeit in „relativer“ Freiheit mit notwendiger Führung.

Letztlich sollten die Jugendlichen „Lernen in Freiheit und Verantwortung“ übernehmen können.

Ziele

Optimierung des leistungsdifferenzierten Unterrichts in den FSA-Stunden.

Erstellen und bestmöglicher Einsatz von handlungsorientierten, forschend entdeckenden Materialien.

Evaluierung des Lernerfolges und Sozialverhaltens der Schüler und Schülerinnen in den FSA-Stunden.

Kurzer Überblick über die Durchführung

Einführung der FSA-Stunde unter Berücksichtigung der Inhalte des Marchtalerplanes zu Schulbeginn.

Beteiligte Unterrichtsgegenstände sind: Mathematik, Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde, Religion (r.K.)

Die FSA-Stunde wird im Stundenplan der Schüler und Schülerinnen festgelegt. (Täglich eine Unterrichtseinheit)

Ausarbeitung und Einführung eines Lernvertrages um den Schüler und Schülerinnen unsere Erwartungen und Anforderungen darzulegen.

Erstellen von Arbeitsmaterialien für die FSA-Stunde.

Das Arbeitsmaterial wird nach folgenden Kriterien erstellt:

Ästhetik, handlungsorientiert, forschend- entdeckend, möglichst unterschiedliche Sinne ansprechend, Leistungsdifferenzierung

Evaluierung der emotionalen Befindlichkeiten mittels Fragebögen und Interview.

Zusammenfassung der Ergebnisse

In den FSA-Plänen bieten wir leistungsdifferenzierte Aufgabenstellungen bzw. Zusatzaufgaben an, die von den Schülern und Schülerinnen angenommen wurden.

In den Hauptfächern Deutsch und Mathematik werden die Schüler und Schülerinnen in Leistungsgruppen unterrichtet. Von unserem Projekt betroffene Leistungsgruppen: Deutsch 2. und 3. LG, Mathematik 1. LG.

Die Lösung dieses Problems wäre, die ganze Klasse gemeinsam mit 2 Lehrpersonen zu unterrichten. Dies scheitert aber am zur Verfügung stehenden Stundenkontingent der Schule.

Erstellen und bestmöglicher Einsatz von handlungsorientierten, forschend entdeckenden Materialien. Einrichten einer „Forschungsstation“ im Klassenraum.

Die Auswertungen der Evaluierungen:

Das emotionale Wohlbefinden in den FSA-Stunden ist individuell unterschiedlich. Es gibt aber kein Kind, das sich in dieser Unterrichtsform unbehaglich fühlt. Negative Emotionen (traurig, beschämt, hoffnungslos, verzweifelt,) finden sehr wenig Platz.

Reflexion

Ohne Teamarbeit und Unterstützung der Schulleitung kann diese Form des Unterrichtens nicht funktionieren.

Die angenehme Arbeitsatmosphäre, das Beobachten von konzentriertem Arbeiten und der Freude der Kinder am Ausprobieren entschädigt in jeder Unterrichtsstunde den Mehraufwand an Vor- und Nachbereitungszeit.

Wir haben die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Evaluation kennengelernt und einige ausprobiert.

Der Lernvertrag ermöglicht den Schülern und Schülerinnen eine gute Selbsteinschätzung der eigenen Leistung zu erlangen.

Wir werden unser Projekt sicher weiterführen und weiterentwickeln.

Es gibt neue Fragen, die wir gerne im „neu“ eingereichten Projekt „Projektarbeit - Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Schwerpunkt POP der HS-Bergheim“ bearbeiten möchten.